

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1898 Penzberg : SV Unterhausen II
Dienstag, 30.01.2024, 19:45 Uhr

Demuth bleibt gegen den SV Unterhausen II ungeschlagen

Mit 8:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1898 Penzberg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den SV Unterhausen II durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde besonders durch Werner Demuth, der seine Spiele allesamt gewann, entschieden. In ihrem 13. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Demuth / Maier besiegelten mit einem 11:9, 1:11, 11:9, 11:7 gegen Bischur / Fabisch den ersten Punkt für ihr Team. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Klausmann / Herlan Himmelstoß / May in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Roland Klausmann und Alwin Himmelstoß aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Himmelstoß zu Ende ging. Werner Demuth hatte am Nachbarisch gegen Ralf Bischur, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen keine Schwierigkeiten. Einen Zähler für die Gäste musste Mark Herlan dann bei der 1:3-Niederlage gegen Thomas May hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Herlan beendet wurde. In vier Sätzen siegte Bernd Maier gegen Klaus Dieter Fabisch und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Roland Klausmann und Ralf Bischur entschieden, das Roland Klausmann letztendlich gewann. Werner Demuth gewann sein Spiel gegen Alwin Himmelstoß sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus Dieter Fabisch zeigte Mark Herlan seinem Gegner die Grenzen auf. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. Einen Sieg verpasste daraufhin Bernd Maier beim 1:3 gegen Thomas May und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Stark im Hintertreffen war derweil Mark Herlan nach einem Zweisatzrückstand, machte Ralf Bischur dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Der 8:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1898 Penzberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Murnau II am 06.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Unterhausen II wird nach nun 7 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 07.02.2024 gegen den ASV Großweil erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV 1898 Penzberg

Doppel: Demuth / Maier 1:0, Klausmann / Herlan 1:0

Einzel: R. Klausmann 1:1, W. Demuth 2:0, M. Herlan 2:1, B. Maier 1:1

SV Unterhausen II

Doppel: Bischur / Fabisch 0:1, Himmelstoß / May 0:1
Einzel: R. Bischur 0:3, A. Himmelstoß 1:1, K. Fabisch 0:2, T. May 2:0